

Basisqualifikation Suchthilfe – Modul I

Das Kursangebot ist Teil eines Curriculums, das aus zwei Grundlagen-Modulen sowie einer zielgruppenspezifischen Supervisionseinheit besteht. Die Module sind einzeln zu buchen.

Es richtet sich an Mitarbeitende in Einrichtungen und Diensten für abhängigkeiterkrankte Menschen und angrenzende Institutionen, wie Justizvollzugsanstalten, Behörden, et cetera.

In diesem Kurs werden Grundlagen der Entstehungs- und Aufrechterhaltungsmechanismen sowie Grundwissen der angrenzenden Beratungs- und Behandlungsoptionen von Suchterkrankungen vermittelt.

Die Teilnehmenden werden befähigt die spezifischen Bedarfe suchtbedingten Verhaltens in der ambulanten Beratungs- und Betreuungsarbeit zu erkennen, zu verstehen und professionell auszugestalten. Ergänzt wird das Curriculum durch an die jeweiligen Module angegliederte Einheit zur beruflichen Selbstreflexion.

Inhalte Modul 1

- Theorien der Sucht: Suchtentstehung und -Aufrechterhaltung
- keine Substanzkunde
- neurophysiologische Grundlagen
- Sucht im Sozialen Netzwerk

Nummer

31826-001

Datum

17.02.2026

Zeit

09:00 - 16:30 Uhr

Ort

CaritasCampus
Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7
50676 Köln

Zielgruppen

Fachkräfte, die mit suchtkranken Menschen arbeiten

Referent/in

Alica Steffens
Psychologische Psychotherapeutin
Elia Bernards
Sozialarbeiter B.A.
Suchttherapeut

Teilnehmende (max.)

25

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

135.00 €

Normaler Preis für Externe

165.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

0.60

Ansprechpartner/in

Angelika Schels-Bernards

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Unterrichtsstunden

8